

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Freitagspredigt

Die Unnachahmlichkeit des edlen Qur'an

21. August 2026

Khutba Masnoona

إِنَّ الْحَمْدَ لِلَّهِ، نَحْمَدُهُ وَنُسْتَعِينُهُ وَنَسْتَغْفِرُهُ، وَنَعُوذُ بِاللَّهِ مِنْ شُرُورِ أَنْفُسِنَا وَمِنْ سَيِّئَاتِ أَعْمَالِنَا، مَنْ يَهْدِهِ اللَّهُ فَلَا مُضِلَّ لَهُ، وَمَنْ يَضِلَّ فَلَا هَادِيَ لَهُ، وَأَشْهَدُ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَحْدَهُ لَا شَرِيكَ لَهُ، وَأَشْهَدُ أَنَّ مُحَمَّدًا عَبْدُهُ وَرَسُولُهُ
﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اتَّقُوا اللَّهَ حَقَّ تَقَاتِهِ وَلَا تَمُوتُنَّ إِلَّا وَأَنْتُمْ مُسْلِمُونَ﴾

„Wahrlich, alles Lob gebührt Allah. Wir preisen Ihn, bitten Ihn um Hilfe und bitten Ihn um Vergebung. Wir suchen Zuflucht bei Allah vor dem Bösen unserer Seelen und vor unseren schlechten Taten. Wen Allah rechtleitet, den kann niemand irreführen, und wen Er in die Irre gehen lässt, den kann niemand rechtleiten. Ich bezeuge, dass es keine Gottheit gibt außer Allah, allein, ohne Teilhaber, und ich bezeuge, dass Muhammad Sein Diener und Gesandter ist.“

„O ihr, die ihr glaubt! Fürchtet Allah, wie Er zu fürchten gebührt, und sterbt nur als Muslime.“ — Sure Āl Imrān: 102

Liebe Muslime, Diener Allahs! Der edle Qur'an ist das wunderbare Buch Allahs, das unser Herr, majestätisch ist Er, auf das Herz Muhammads (*Friede und Segen seien auf ihm*) herabsandte, damit er den Welten ein Warner sei. Allah forderte damit Menschen und Dschinn heraus, ihm Gleiches hervorzubringen, oder zehn erdichtete Suren wie er zu bringen, oder auch nur eine Sure ihm gleich – doch sie vermochten es alle nicht. Dies ist das erhabene Buch, dem von vorne und von hinten nichts Falsches beikommen kann, eine Offenbarung von einem Weisen, Preiswürdigen (Sure Fuṣṣilat: 42). Allah öffnete damit blinde Augen, taube Ohren und verschlossene Herzen, leitete die Menschen aus dem Irrtum, rettete sie aus der Unwissenheit, gab den Blinden ihr Augenlicht zurück und führte sie aus der Finsternis ins Licht. Der Erhabene sagt:

﴿وَهَذَا كِتَابٌ أَنْزَلْنَاهُ مُبَارَكٌ فَاتَّبِعُوهُ وَاتَّقُوا لَعَلَّكُمْ تُرْحَمُونَ * أَنْ تَقُولُوا إِنَّمَا أُنْزِلَ الْكِتَابُ عَلَى طَائِفَتَيْنِ مِنْ قَبْلِنَا وَإِنْ كُنَّا عَنْ دِرَاسَتِهِمْ لَغَافِلِينَ * أَوْ تَقُولُوا لَوْ أَنَّا أُنْزِلَ عَلَيْنَا الْكِتَابُ لَكُنَّا أَهْدَى مِنْهُمْ فَقَدْ جَاءَكُمْ بَيِّنَةٌ مِنْ رَبِّكُمْ وَهُدًى وَرَحْمَةٌ فَمَنْ أَظْلَمُ مِمَّنْ كَذَّبَ بِآيَاتِ اللَّهِ وَصَدَفَ عَنْهَا سَنَجْزِي الَّذِينَ يَصْدِفُونَ عَنْ آيَاتِنَا سُوءَ الْعَذَابِ بِمَا كَانُوا يَصْدِفُونَ﴾

„Und dies ist ein Buch, das Wir hinabgesandt haben, gesegnet; so folgt ihm und fürchtet [Allah], auf dass euch Erbarmen zuteilwerde – damit ihr nicht sagt: Nur zwei Gruppen vor uns wurde die Schrift herabgesandt, und wir hatten von ihrem Studium keine Kenntnis, oder damit ihr nicht sagt: Wäre uns die Schrift herabgesandt worden, wir wären besser rechtgeleitet gewesen als sie. So ist nun ein klarer Beweis von eurem Herrn zu euch gekommen und Rechtleitung und Barmherzigkeit. Wer ist ungerechter als jener, der die Zeichen Allahs für Lüge erklärt und sich von ihnen abwendet? Wir werden jene, die sich von Unseren Zeichen abwenden, mit der schlimmsten Strafe belohnen für das, was sie an Abwendung begingen.“

Die Kürze der Worte des Qur'an bei der Fülle seiner Bedeutungen — Liebe Muslime, Diener Allahs! Die Aspekte der Unnachahmlichkeit des Qur'an sind unzählig und unermesslich. Es genügt uns, dass unser Herr, majestätisch ist Er, dieses wunderbare Buch mit Eigenschaften beschrieben hat, die keinem anderen Wort zukommen.

Zur Unnachahmlichkeit des Qur'an gehört: die Kürze seiner Worte bei der Fülle seiner Bedeutungen. Du findest einen knappen Vers, der nur wenige Worte enthält, dessen Bedeutungen aber überreich sind – was er an Bedeutung in sich trägt, vermag keines von Allahs Geschöpfen mit ebenso knappen Worten auszudrücken. Betrachte das Wort unseres Herrn, majestätisch ist Er:

﴿وَلَكُمْ فِي الْقِصَاصِ حَيَاةٌ يَا أُولِي الْأَلْبَابِ لَعَلَّكُمْ تَتَّقُونَ﴾

„Und in der Wiedervergeltung ist Leben für euch, o ihr Leute von Verstand, auf dass ihr gottesfürchtig werdet.“

Und betrachte Sein Wort, gepriesen ist Er:

Sure Fuṣṣilat — Vers 34

﴿ادْفَعْ بِالَّتِي هِيَ أَحْسَنُ فَإِذَا الَّذِي بَيْنَكَ وَبَيْنَهُ عَدَاوَةٌ كَأَنَّهُ وَلِيٌّ حَمِيمٌ﴾

„Wehre [das Böse] mit dem ab, was besser ist; dann wird derjenige, zwischen dem und dir Feindschaft besteht, wie ein warmherziger Freund sein.“

Und in Seinem Wort, majestätisch ist Er:

Sure Saba' — Vers 51

﴿وَلَوْ تَرَىٰ إِذِ فَزَعُوا فَلَا فَوْتَ وَأُخِذُوا مِنْ مَّكَانٍ قَرِيبٍ﴾

„Und könntest du nur sehen, wenn sie erschrecken und es kein Entrinnen mehr gibt und sie aus naber Stelle ergriffen werden.“

Und so findest du im gesamten Qur'an kurze und lange Suren, kurze und lange Verse – und sie alle sind wunderbar durch die gewaltigen Bedeutungen, die sie enthalten.

Der Bericht des Qur'an über die vergangenen Völker — Zur Unnachahmlichkeit des Qur'an gehört, liebe Muslime, Diener Allahs, was er an Berichten über die vergangenen Völker und untergegangenen Generationen mitteilt, mit denen Muhammad (Friede und Segen seien auf ihm) weder zeitgenössisch noch unter deren Leuten anwesend war. Allah, der Erhabene und Majestätische, sagt in der Geschichte Yusufs, Friede sei auf ihm:

Sure Yūsuf — Vers 102

﴿وَمَا كُنْتَ لَدَيْهِمْ إِذِ اتَّجَمَعُوا أَمْرَهُمْ وَهُمْ يَمْكُرُونَ﴾

„Und du warst nicht bei ihnen, als sie ihre Sache beschlossen, während sie Ränke schmiedeten.“

Und Er sagt in der Geschichte Maryams:

Sure Āl 'Imrān — Vers 44

﴿وَمَا كُنْتَ لَدَيْهِمْ إِذِ يَقُولُونَ أَفَلَا مِمْهُمُ أَيُّهُمْ يَكْفُلُ مَرْيَمَ وَمَا كُنْتَ لَدَيْهِمْ إِذِ يَخْتَصِمُونَ﴾

„Und du warst nicht bei ihnen, als sie ihre Schreibrohre warfen, wer von ihnen Maryam betreuen sollte, und du warst nicht bei ihnen, als sie miteinander stritten.“

Und Er sagt in der Geschichte Musas:

Sure Al-Qaṣaṣ — Vers 44

﴿وَمَا كُنْتَ بِجَانِبِ الْغَرْبِيِّ إِذْ قَضَيْنَا إِلَى مُوسَى الْأَمْرَ وَمَا كُنْتَ مِنَ الشَّاهِدِينَ﴾

„Und du warst nicht an der westlichen Seite, als Wir Musa die Angelegenheit auftrugen, und du warst keiner der Anwesenden.“

So sandte Allah dem Muhammad (*Friede und Segen seien auf ihm*) diesen Qur'an herab, obwohl alle Menschen wussten, wann er geboren wurde und wo er geboren wurde, und alle Menschen wussten, dass er des Lesens und Schreibens unkundig war, dass er keine Gelehrten aufsuchte und keine Rabbiner oder Mönche befragte. Vielmehr sandte Allah ihm einen rezitierten Qur'an herab, in dem Er den Beginn der Schöpfung erzählte, die Geschichte Adams mit Iblis, die Berichte Nuhs mit seinem Volk, Musas mit dem rechtschaffenen Diener, Dhul-Qarnains und Luqmans und der übrigen vergangenen Völker und untergegangenen Generationen – in Erzählungen, die sich im Qur'an wiederholen und einander bestätigen. Der Erhabene sagt:

Sure An-Nisā' — Vers 82

﴿وَلَوْ كَانَ مِنْ عِنْدِ غَيْرِ اللَّهِ لَوَجَدُوا فِيهِ اخْتِلَافًا كَثِيرًا﴾

„Und wäre er von einem anderen als Allah, hätten sie darin gewiss viele Widersprüche gefunden.“

Ja, in diesem Qur'an findet sich sogar Bericht über Bestimmungen aus früheren Gesetzen, die ihre Anhänger vor ihrem einfachen Volk verborgen und verheimlicht hatten. Allah, majestätisch ist Er, sagt im Qur'an:

Sure An-Naml — Vers 76-77

﴿إِنَّ هَذَا الْقُرْآنَ يَقُصُّ عَلَى بَنِي إِسْرَءِيلَ أَكْثَرَ الَّذِي هُمْ فِيهِ يَخْتَلِفُونَ * وَإِنَّهُ لَهْدَىٰ وَرَحْمَةٌ لِّلْمُؤْمِنِينَ﴾

„Wahrlich, dieser Qur'an erzählt den Kindern Israels das meiste von dem, worüber sie uneins sind. Und wahrlich, er ist Rechtleitung und Barmherzigkeit für die Gläubigen.“

Und im Qur'an berichtet unser Herr, majestätisch ist Er, davon, was Er jenen Völkern wegen ihres Unrechts gegen sich selbst und ihrer Übertretung des Gebotes ihres Herrn verboten hat. Er, gepriesen ist Er, sagt:

﴿فِظْلَمَ مِنَ الَّذِينَ هَادُوا حَرَّمْنَا عَلَيْهِمْ طَيِّبَاتٍ أُحِلَّتْ لَهُمْ وَبِصَدِّهِمْ عَنْ سَبِيلِ اللَّهِ كَثِيرًا * وَأَخَذِهِمُ الرِّبَا وَقَدْ نُهُوا عَنْهُ وَأَكْلِهِمْ أَمْوَالَ النَّاسِ بِالْبَاطِلِ وَأَعْتَدْنَا لِلْكَافِرِينَ مِنْهُمْ عَذَابًا أَلِيمًا﴾

„So haben Wir ihnen wegen des Unrechts derer, die Juden sind, gute Dinge verboten, die ihnen erlaubt waren, und weil sie viele von Allahs Weg abhielten, und wegen ihres Nehmens von Zins, obwohl es ihnen verboten war, und weil sie unrechtmäßig das Vermögen der Menschen verzehrten – und Wir haben für die Ungläubigen unter ihnen eine schmerzhaftige Strafe bereitet.“

Und Er, gepriesen ist Er, sagt:

﴿كُلُّ الطَّعَامِ كَانَ حَلَالًا لِّبَنِي إِسْرَائِيلَ إِلَّا مَا حَرَّمَ إِسْرَائِيلُ عَلَى نَفْسِهِ مِنْ قَبْلِ أَنْ تُنَزَّلَ التَّوْرَةُ﴾

„Alle Speise war den Kindern Israels erlaubt, außer was Israel sich selbst verboten hatte, bevor die Tora herabgesandt wurde.“

Dann fordert Er sie, majestätisch ist Er, mit Seinem Wort heraus:

﴿قُلْ فَأْتُوا بِالتَّوْرَةِ فَاتْلُوهَا إِن كُنتُمْ صَادِقِينَ﴾

„Sprich: So bringt die Tora herbei und lest sie vor, wenn ihr wahrhaftig seid.“

So stellt Er sie bloß, offenbart ihre Lüge, deckt ihre Schande auf und zerreißt ihre Schleier – und sie vermögen diesem Qur'an weder mit Widerlegung noch mit Widerspruch beizukommen.

Der Bericht des Qur'an über kommende Ereignisse — Zu seiner Unnachahmlichkeit, liebe Muslime, Diener Allahs, gehört auch, was er an Verborgenen berichtet, das in kommenden Tagen geschehen sollte. Wir lesen im Qur'an das Wort unseres Herrn:

﴿سَيُهْزَمُ الْجَمْعُ وَيُوَلُّونَ الدُّبُرَ * بَلِ السَّاعَةُ مَوْعِدُهُمْ وَالسَّاعَةُ أَذًى وَأَمْرٌ﴾

„Die Menge wird besiegt werden und die Flucht ergreifen. Nein, die Stunde ist ihr verabredeter Termin, und die Stunde ist noch verhängnisvoller und bitterer.“

Wo wurden diese beiden Verse offenbart? Sie wurden in Mekka offenbart, während der Gesandte Allahs (*Friede und Segen seien auf ihm*) und seine Gefährten unter der Belästigung, dem Spott, der Verhöhnung und den Übergriffen der Götzendiener gegen die Schwachen litten. Allah, der Erhabene und Majestätische, sagt: „Die Menge wird besiegt werden und die Flucht ergreifen“ (Al-Qamar: 45). Umar, Allah sei mit ihm zufrieden, sagte: „Ich verstand seine Bedeutung erst, als ich den Gesandten Allahs (*Friede und Segen seien auf ihm*) am Tag von Badr sah, wie er in seinem Panzer sprang, die Götzendiener mit seinem Schwert niederschlug und dabei rezitierte: „Die Menge wird besiegt werden und die Flucht ergreifen“ (Al-Qamar: 45).“

Und dazu gehört auch das Wort unseres Herrn, majestätisch ist Er:

Sure Ar-Rūm — Vers 2-4

﴿غُلِبَتِ الرُّومُ * فِي أَدْنَى الْأَرْضِ وَهُمْ مِنْ بَعْدِ غَلِبِهِمْ سَيَغْلِبُونَ * فِي بَعْضِ سِنِينَ﴾

„Die Römer wurden besiegt, im nächstgelegenen Land, doch nach ihrer Niederlage werden sie in wenigen Jahren siegen.“

Es vergingen keine wenigen Jahre, bis sich die Prophezeiung des Qur'an bewahrheitete, und alle Menschen wussten, dass er eine Offenbarung von einem Weisen, Preiswürdigen ist. Und dazu gehört auch das Wort unseres Herrn, majestätisch ist Er:

Sure An-Nūr — Vers 55

﴿وَعَدَ اللَّهُ الَّذِينَ آمَنُوا مِنْكُمْ وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ لَيَسْتَخْلِفَنَّهُمْ فِي الْأَرْضِ كَمَا اسْتَخْلَفَ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ وَلَيُمَكِّنَنَّ لَهُمْ دِينَهُمُ الَّذِي ارْتَضَى لَهُمْ وَلَيُبَدِّلَنَّهُمْ مِنْ بَعْدِ خَوْفِهِمْ أَمْنًا يَعْبُدُونَنِي لَا يُشْرِكُونَ بِي شَيْئًا﴾

„Allah hat denjenigen von euch, die glauben und rechtschaffene Werke tun, verheißen, dass Er sie gewiss auf der Erde als Nachfolger einsetzen wird, so wie Er diejenigen vor ihnen als Nachfolger einsetzte, und dass Er ihre Religion, die Er für sie erwählt hat, gewiss festigen wird, und dass Er ihnen nach ihrer Furcht gewiss Sicherheit gewähren wird, [denn] sie dienen Mir, ohne Mir etwas beizugesellen.“

Und Sein Wort, gepriesen ist Er:

﴿هُوَ الَّذِي أَرْسَلَ رَسُولَهُ بِالْهُدَىٰ وَدِينِ الْحَقِّ لِيُظْهِرَهُ عَلَى الدِّينِ كُلِّهِ وَلَوْ كَرِهَ الْمُشْرِكُونَ﴾

„Er ist es, Der Seinen Gesandten mit der Rechtleitung und der Religion der Wahrheit gesandt hat, um sie über alle Religion siegen zu lassen, auch wenn es den Götzendienern zuwider ist.“

Und Sein Wort, gepriesen ist Er:

﴿إِذَا جَاءَ نَصْرُ اللَّهِ وَالْفَتْحُ * وَرَأَيْتَ النَّاسَ يَدْخُلُونَ فِي دِينِ اللَّهِ أَفْوَاجًا * فَسَبِّحْ بِحَمْدِ رَبِّكَ وَاسْتَغْفِرْهُ إِنَّهُ كَانَ تَوَّابًا﴾

„Wenn Allahs Hilfe und der Sieg kommen, und du die Menschen in Scharen in Allahs Religion eintreten siehst, dann preise das Lob deines Herrn und bitte Ihn um Vergebung; Er ist ja stets bereit, Reue anzunehmen.“

All diese Verse wurden offenbart, während der Gesandte Allahs (*Friede und Segen seien auf ihm*) noch unter den Menschen lebte, und seine Religion war auf die arabische Halbinsel beschränkt und begrenzt. Er verstarb – Segen und Frieden meines Herrn seien auf ihm – und es vergingen keine zwanzig Jahre über die Menschen, bis der Islam Osten und Westen erreicht hatte, die Heere der Muslime die Festungen Persiens und der Römer niederwarfen, die Länder des Jemen erobert wurden, Nordafrika erobert wurde, ja die Muslime sogar auf dem Meer Feldzüge führten und immer wieder an die Tore Konstantinopels, der Hauptstadt des byzantinischen Reiches, klopfen – als Bestätigung dieser qur'anischen Prophezeiung. Der Gesandte Allahs (*Friede und Segen seien auf ihm*) sagte:

Ḥadīth

„Wahrlich, Allah hat mir die Erde zusammengerollt, sodass ich ihren Osten und ihren Westen sah, und wahrlich, die Herrschaft meiner Ummah wird das erreichen, was mir davon zusammengerollt wurde. Und es wird kein Haus aus Haar noch aus Lehm übrigbleiben, in das Allah diese Religion nicht eingeführt hat, sei es mit der Ehre der Geehrten oder mit der Erniedrigung der Erniedrigten.“

Wahr sprach der Gesandte Allahs – „Sprich: Allah hat die Wahrheit gesprochen“ (Āl ‘Imrān: 95), „und wer ist wahrhaftiger als Allah in der Rede“ (An-Nisā’: 87), „und wer ist wahrhaftiger als Allah im Wort“ (An-Nisā’: 122). Allahs, majestätisch ist Er, und Seines Propheten (*Friede und Segen seien auf*

ihm) Berichte sind Wahrheit, und ihre Urteile sind Gerechtigkeit: „Und er spricht nicht aus Begierde heraus; es ist nichts anderes als eine Offenbarung, die eingegeben wird“ (An-Najm: 3–4).

Und zur Unnachahmlichkeit des Qur'an, liebe Muslime, Diener Allahs, gehört, dass er die Juden, die Ungläubigen und die Heuchler in Versen mit Dingen herausforderte – er forderte sie heraus, sie zu tun, und teilte ihnen mit, dass sie es niemals tun würden. Dazu gehört das Wort unseres Herrn, majestätisch ist Er, an die Juden gerichtet:

Sure Al-Baqara — Vers 94

﴿قُلْ إِنْ كَانَتْ لَكُمُ الدَّارُ الْآخِرَةُ عِنْدَ اللَّهِ خَالِصَةً مِنْ دُونِ النَّاسِ فَتَمَنَّوْا الْمَوْتَ إِنْ كُنْتُمْ صَادِقِينَ﴾

„Sprich: Wenn euch die jenseitige Wohnstatt bei Allah unter Ausschluss der [übrigen] Menschen zusteht, dann wünscht euch den Tod, wenn ihr wahrhaftig seid.“

Allah, der Erhabene und Majestätische, sagte: „Und sie werden ihn sich niemals wünschen wegen dessen, was ihre Hände vorausgeschickt haben; und Allah weiß über die Ungerechten Bescheid“ (Al-Baqara: 95). Sprich, o Muhammad, zu diesen Juden, die behaupten, sie seien Kinder Allahs und Seine Geliebten, die sagen: „Das Feuer wird uns nur für eine bestimmte Anzahl von Tagen berühren“ (Al-Baqara: 80), die behaupten, sie seien über den Menschen, die Besten der Menschen, die Vorzüglichsten der Menschen – sprich zu ihnen: „Sprich: Wenn euch die jenseitige Wohnstatt bei Allah unter Ausschluss der Menschen zusteht“ (Al-Baqara: 94) – wenn das Paradies euch allein vorbehalten und ausschließlich für euch bestimmt ist, dann wünscht euch den Tod, wenn ihr wahrhaftig seid. Allah, der Erhabene und Majestätische, sagte: „Und sie werden ihn sich niemals wünschen wegen dessen, was ihre Hände vorausgeschickt haben“ (Al-Baqara: 95) – denn sie wissen, dass sie Ungläubige, Frevler und Missetäter sind, die Allahs Gebote übertreten, und sie werden es sich niemals wünschen. Und es wird überliefert, dass der Gesandte Allahs (*Friede und Segen seien auf ihm*) sagte: **„Bei Dem, in Dessen Hand meine Seele ist, würde ein Mann von ihnen es aussprechen, würde er an seinem eigenen Speichel ersticken“** – das heißt, er würde augenblicklich sterben – doch sie vermochten es nicht.

Und dazu gehört, dass Allah, der Erhabene und Majestätische, die Ungläubigen mit diesem Qur'an herausforderte. Er sprach zu ihnen:

﴿وَإِنْ كُنْتُمْ فِي رَيْبٍ مِّمَّا نَزَّلْنَا عَلَىٰ عَبْدِنَا فَأْتُوا بِسُورَةٍ مِّثْلِهِ وَادْعُوا شُهَدَاءَكُمْ مِنْ دُونِ اللَّهِ إِنْ كُنْتُمْ صَادِقِينَ﴾

„Und wenn ihr im Zweifel seid über das, was Wir Unserem Diener herabgesandt haben, dann bringt eine Sure gleicher Art herbei und ruft eure Zeugen außer Allah, wenn ihr wahrhaftig seid.“

Dann sagte Er zu ihnen: „Doch wenn ihr es nicht tut – und ihr werdet es niemals tun –, dann fürchtet das Feuer, dessen Brennstoff Menschen und Steine sind, das für die Ungläubigen bereitet ist“ (Al-Baqara: 24) – Er forderte sie heraus, dass sie es niemals tun würden, und so vermochten sie es auch nicht.

Die Entlarvung der Heuchler durch den Qur'an — Und zur Unnachahmlichkeit des Qur'an, liebe Muslime, Diener Allahs, gehört, dass er das Verborgene jener verdrehten Seelen und jener kranken Herzen entlarvte. So berichtet unser Herr, majestätisch ist Er, über die Heuchler und sagt:

﴿يَقُولُونَ بِاللَّسِنَتِمْ مَا لَيْسَ فِي قُلُوبِهِمْ﴾

„Sie sagen mit ihren Zungen, was nicht in ihren Herzen ist.“

Und Er sagt:

﴿يُخْفُونَ فِي أَنْفُسِهِمْ مَا لَا يُدُونُ لَكَ﴾

„Sie verbergen in sich selbst, was sie dir nicht offenbaren.“

Und Er sagt über die Juden:

﴿وَيَقُولُونَ فِي أَنْفُسِهِمْ لَوْلَا يُعَذِّبُنَا اللَّهُ بِمَا نَقُولُ حَسْبُهُمْ جَهَنَّمُ يَصْلَوْنَهَا فِئْسَ الْمَصِيرُ﴾

„Und sie sagen in sich selbst: Warum bestraft Allah uns nicht für das, was wir sagen? Genügend ist ihnen die Hölle; sie werden ihr ausgesetzt sein, und wie schlimm ist dieser Ausgang!“

Der Zustand von Staunen und Ergriffenheit, in den das Herz beim Hören des edlen Qur'an gerät — Und zur Unnachahmlichkeit des Qur'an, liebe Muslime, Diener Allahs, gehört jene Erhabenheit, die die Herzen seiner Hörer ergreift – ob Gläubige oder Ungläubige. Ob der Mensch gläubig ist oder ungläubig, sein Herz wird von einer Ergriffenheit erfasst, die ihn beim Hören dieses Qur'an staunen lässt. So heißt es in Ṣaḥīḥ al-Bukhārī von Jubair ibn Muṭʿim, Allah sei mit ihm zufrieden, dass er sagte:

Ḥadīth

Überliefert von al-Bukhārī — von Jubair ibn Muṭʿim, Allah sei mit ihm zufrieden

„Ich kam nach Medina, während der Gesandte Allahs (Friede und Segen seien auf ihm) den Menschen im Maghrib-Gebet vorbetete und Sūrat at-Ṭūr rezitierte. Da begann ich, ihm zuzuhören. Als er zu Seinem Wort, dem Erhabenen, gelangte: ‚Oder sind sie ohne etwas [dahinter] erschaffen worden, oder sind sie selbst die Schöpfer? Oder haben sie die Himmel und die Erde erschaffen? Nein, sie sind sich nur nicht gewiss. Oder besitzen sie die Schätze deines Herrn, oder sind sie die Herrschenden? Oder haben sie eine Leiter, auf der sie [Offenbarungen] belauschen? So möge ihr Zuhörer einen klaren Beweis bringen. Oder hat Er Töchter und ihr habt Söhne? Oder verlangst du von ihnen einen Lohn, sodass sie von Schulden erdrückt wären? Oder ist bei ihnen das Verborgene, sodass sie es niederschreiben? Oder wollen sie eine List anwenden? Doch die Ungläubigen sind es, die überlistet werden. Oder haben sie einen anderen Gott als Allah? Erhaben ist Allah über das, was sie Ihm beigesellen!‘ (At-Ṭūr: 35–43) – da sagte Jubair: Fast wäre mein Herz zum Islam geflogen.“

durch diese knappen, kurzen Verse, die er vom Gesandten Allahs (Friede und Segen seien auf ihm) hörte.

Und ebenso ʿUtba ibn Rabīʿa: Als sich sein Benehmen gegenüber dem Gesandten Allahs (Friede und Segen seien auf ihm) verschlechterte, sagte er zu ihm: „O Muhammad! Wir haben keinen Unheilvolleren als dich gesehen. Du hast unsere Götter geschmäht, unseren Verstand für töricht erklärt und unsere Gemeinschaft gespalten. So sieh, was du willst: Willst du Herrschaft, wir machen dich zu unserem Herrscher. Willst du Vermögen, wir sammeln es für dich, bis du der Reichste unter uns wirst. Willst du Frauen, so sieh dir die schönsten Frauen der Quraish aus, wir verheiraten dich mit zehn von ihnen. Und wenn das, was zu dir kommt, ein Anblick von den Dschinn ist, suchen wir dir Heilung.“ Als er mit seinem Wahn, seiner Verleumdung, seiner Lüge und seinem Trug fertig war, sagte der Gesandte Allahs (Friede und Segen seien auf ihm) zu ihm – er, der weder unanständig noch obszön war, weder lärmend auf den Märkten noch Böses mit Bösem vergeltend –, er sagte zu ihm: „Bist du nun fertig, o Abū al-Walīd? Er sagte: Ja. Dann widerlege mich, wenn du kannst.“ Da sagte er zu ihm: „So höre – Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen. Hā-Mīm. Eine Offenbarung vom

Allerbarmer, dem Barmherzigen; ein Buch, dessen Verse ausführlich dargelegt sind, als arabischer Qur'an für Leute, die Wissen haben, als Freudenbote und Warner. Doch die meisten von ihnen wenden sich ab, sodass sie nicht hören" (Fuṣṣilat: 1–4) – bis er zu Seinem Wort, dem Erhabenen, gelangte: „Wenn sie sich nun abwenden, dann sprich: Ich habe euch vor einem Donnerschlag gewarnt gleich dem Donnerschlag der Ād und der Thamūd" (Fuṣṣilat: 13). Da kam der Ungläubige und legte seine Hand auf den Mund des Gesandten Allahs (*Friede und Segen seien auf ihm*) und sagte: „O Muhammad! Ich beschwöre dich bei Allah und der Verwandtschaft, aufzuhören." Und er kehrte nicht zu seinem Volk zurück, sondern ging in sein Haus. Sie sagten: „O Abū al-Walīd, was hast du mit Muhammad gemacht?" Er sagte: „Bei al-Lāt und al-'Uzzā, er hat mit Worten zu mir gesprochen, wie meine Ohren sie nie zuvor gehört hatten, und ich vermochte ihm nichts zu erwidern" – und er war ein Ungläubiger, der Allah und Seinem Gesandten feindlich gesinnt war, doch der Qur'an hatte sein Herz vollständig ergriffen. Doch der Unglückselige ist, wem das Unglück in der Vorewigkeit vorbestimmt wurde.

Und zur Unnachahmlichkeit des Qur'an, liebe Muslime, Diener Allahs, gehört, dass sein Leser seiner nicht überdrüssig wird und sein Hörer ihn nicht verabscheut. Der Leser des Qur'an schließt ihn immer wieder ab und wird seiner niemals überdrüssig, vielmehr wächst dessen Süße bei ihm. Jedes andere Wort als der Qur'an – wenn der Mensch es wiederholt, wird er dessen überdrüssig, und sein Ohr verabscheut es. Doch der Qur'an nutzt sich nicht ab durch häufige Wiederholung, die Gelehrten werden seiner nie satt, die Neigungen weichen nicht von ihm ab, und die Zungen verwirren sich nicht an ihm; seine Wiederholung vermehrt seine Schönheit, je mehr du ihn liest, desto mehr wächst deine Liebe zu ihm. Während andere Worte, aus jenen Büchern, die verfälscht, verändert und umgewandelt wurden, dazu nötigten, ihnen Melodien zu geben, ihre Stimmen zu dehnen und ihre Zungen zu verdrehen – weil die Menschen ihrer überdrüssig geworden waren und sie verabscheuten. Das Buch Allahs, des Erhabenen und Majestätischen, aber – dem kommt nichts Falsches von vorne noch von hinten bei.

O du Muslim, o Diener Allahs! Lies viel im Qur'an, denn er ist die Rede deines Herrn. Und wer möchte, dass Allah zu ihm spricht, der lese den Qur'an – Allah spricht zu dir und zu mir, zu ihm und zu ihr durch diesen Qur'an. Und Er ist es, Der sich verpflichtet hat, ihn zu bewahren. Der Erhabene sagt:

Sure Al-Hijr — Vers 9

﴿إِنَّا نَحْنُ نَزَّلْنَا الذِّكْرَ وَإِنَّا لَهُ لَحَافِظُونَ﴾

„Wahrlich, Wir, Wir haben die Ermahnung herabgesandt, und wahrlich, Wir sind ihre Hüter.“

Ich bitte Allah, den Gewaltigen, den Herrn des gewaltigen Thrones, den gewaltigen Qur'an zum Frühling unserer Herzen, zum Licht unserer Brust, zur Vertreibung unserer Sorgen und zur Klärung unseres Kummers zu machen. O Allah, lehre uns davon, was wir nicht wissen, und erinnere uns daran, was wir vergessen haben, und gewähre uns, ihn in den Stunden der Nacht und an den Rändern des Tages auf die Weise zu rezitieren, die Dir an uns wohlgefällig ist. Und wendet euch Allah reuevoll zu und bittet Ihn um Vergebung.

Zweite Freitagspredigt

Aller Preis gebührt Allah, dem Herrn der Welten. Wir preisen Ihn, den Erhabenen, bitten Ihn um Hilfe und um Vergebung, und wir bezeugen, dass es keine Gottheit gibt außer Allah, allein, ohne Teilhaber, und wir bezeugen, dass Muhammad Sein Diener und Gesandter ist. O Allah, sende Segen und Frieden und Segnung auf unseren Herrn Muhammad und auf seine Familie und alle seine Gefährten.

Sure Al-Ahzāb — Vers 56

﴿إِنَّ اللَّهَ وَمَلَائِكَتَهُ يُصَلُّونَ عَلَى النَّبِيِّ يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا صَلُّوا عَلَيْهِ وَسَلِّمُوا تَسْلِيمًا﴾

„Wahrlich, Allah und Seine Engel senden Segen auf den Propheten. O ihr, die ihr glaubt, sendet auch ihr Segen auf ihn und wünscht ihm Frieden.“

O Allah, sende Segen und Frieden auf unseren Propheten Muhammad, auf seine Familie und alle seine Gefährten. Sei zufrieden, o Allah, mit den rechtgeleiteten Kalifen Abu Bakr, Umar, Uthman und Ali, mit allen übrigen Gefährten und den Nachfolgern, und mit uns zusammen mit ihnen, durch Deine Barmherzigkeit, o Barmherzigster der Barmherzigen. O Allah, vergib den muslimischen Männern und Frauen, den gläubigen Männern und Frauen, den Lebenden von ihnen und den Verstorbenen. O Allah, stärke den Islam und die Muslime, und unterstütze Deine aufrichtigen Diener überall.

O Allah, erbarme Dich unserer Eltern und der Eltern aller Muslime, und erbarme Dich ihrer, wie sie uns in unserer Kindheit aufgezogen haben. O Allah, heile unsere Kranken und die Kranken der Muslime, befreie die Bedrängten von ihrer Not, nimm den Betrübten ihren Kummer, und tilge die Schulden der Verschuldeten. O Allah, nimm die Sorgen der bedrängten Muslime überall hinweg, und hebe Unterdrückung und Prüfung von unseren schwachen Brüdern und Schwestern auf.

O Allah, leite uns recht und leite durch uns andere recht, und mache uns zu einem Grund für die Rechtleitung anderer. O Allah, zeige uns die Wahrheit als Wahrheit und gib uns, ihr zu folgen, und zeige uns das Falsche als Falsches und gib uns, es zu meiden. O Allah, bewahre unsere Heimatländer und die Länder der Muslime, bewahre auch das Land, in dem wir leben, und erhalte darin Sicherheit, Frieden und Wohlstand. O Allah, gib denen Erfolg, die dieses Zentrum und diese Moschee leiten, segne ihr Wirken, und mache es zu einem Haus des Wissens und des Gedenkens. O Allah, gib uns nützliches Wissen, rechtschaffenes Handeln und rechtschaffene Nachkommenschaft.

Sure An-Nahl — Vers 90

﴿إِنَّ اللَّهَ يَأْمُرُ بِالْعَدْلِ وَالْإِحْسَانِ وَإِيتَاءِ ذِي الْقُرْبَىٰ وَيَنْهَىٰ عَنِ الْفَحْشَاءِ وَالْمُنْكَرِ وَالْبَغْيِ يَعِظُكُمْ لَعَلَّكُمْ تَذَكَّرُونَ﴾

„Wahrlich, Allah gebietet Gerechtigkeit und Güte und das Geben an die Verwandten, und Er verbietet das Schändliche, das Verwerfliche und die Gewalt. Er ermahnt euch, auf dass ihr euch erinnern möget.“

Sure Al-Baqara — Vers 152

﴿فَاذْكُرُونِي أَذْكُرْكُمْ وَاشْكُرُوا لِي وَلَا تَكْفُرُونِ﴾

„So gedenkt Meiner, damit Ich euer gedenke, und seid Mir dankbar und verleugnet Mich nicht.“